

FDP

Die Liberalen

Presseinformation

Nr. 445 / 2013

Kiel, Montag, 30. September 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bio-Informanta

Oliver Kumbartzky: FDP beantragt Bericht zur Bio-Informanta im nächsten Umweltausschuss

Zu den Ergebnissen des Gutachtens zur Ansiedlung einer Bio-Informanta in Schleswig-Holstein erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Immer weitere Einzelheiten aus dem Gutachten zur Bio-Informanta dringen an die Öffentlichkeit. Auch der Wissenschafts-Staatssekretär teilt unsere Haltung, dass das Projekt auf Dauer nicht zu finanzieren sei.

Plötzlich sieht nun der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Stegner im Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO zur Ansiedlung einer Bio-Informanta eine Kampagne gegen Herrn Prof. Heydemann.

Sollten die Zahlen stimmen und die Ansiedlung der Bio-Informanta 20 Millionen Euro kosten, würde sich eher die Frage stellen, ob sich Herr Dr. Stegner nicht mit seinen Aussagen selber disqualifiziert und nur versucht, einem Parteigenossen zu helfen, ohne dabei die Finanzen des Landes im Blick zu haben.

Um diese Frage zu klären, haben wir heute beantragt, dass die Landesregierung im nächsten Umwelt- und Agrarausschuss Stellung zu diesem Thema bezieht und das Gutachten vorstellt. Wir erwarten darüber hinaus endlich auch klare Aussagen der regierungstragenden Fraktionen, ob die Ansiedlung einer Bio-Informanta in Mölln weiter verfolgt werden soll oder nicht.“